

JEAN BUGATTI – EIN KREATIVER VISIONÄR, DER SEINER ZEIT VORAUSS WAR



Am Sonntag wird die Bugatti-Familie weltweit den 114. Geburtstag von Jean Bugatti feiern. Der freigeistige Ingenieur und Designer hat es mit seinen außergewöhnlichen Automobilkreationen gewagt Normen und Konventionen zu brechen. Seine Arbeit inspiriert bis heute das Team am Stammsitz von Bugatti in Molsheim.

Ettore Bugattis erster Sohn, Gianoberto Carlo Maria Bugatti, wurde am 15. Januar 1909 in Köln geboren. In Molsheim wurde er unter dem Namen Jean bekannt, französisch für „Gian“. Sein Heranwachsen in einer Familie visionärer Künstler lieferte ihm die Grundlagen für eine erfolgreiche Laufbahn als Automobilingenieur. Schnell wurde ersichtlich, dass sein Denken frei von den üblichen Normen und Designkonventionen war.

„Jean Bugatti war ein wahrer Künstler, der seine künstlerische Tätigkeit im Automobilbereich ausübte“, sagt Christophe Piochon, Präsident von Bugatti Automobiles. „Dafür können wir alle dankbar sein, denn Jeans Arbeit war herausragend. Seine Konzeptionen waren nicht nur innovativ für ihre Zeit, sie waren jenseits aller damaligen Vorstellungen.“

Als junger Mann fügte er dem Type 41 Royale, den sein Vater 1926 der Welt präsentierte, ambitioniert eine neue Dimension hinzu, indem er mit dem Type 41 Royale Roadster Esders einen eleganten Zweisitzer-Cabriolet entwickelte. Der Esders markierte nicht nur den Beginn der Designlaufbahn von Jean, sondern auch den Beginn der Jean-Bugatti-Ära in der Branche, die bestimmt war von seinen wunderschönen Designs und genialen Kreationen. 1936 übergab Ettore den Staffstab an seinen Sohn und übertrug Jean im zarten Alter von 27 Jahren die volle Verantwortung für das Unternehmen.

Von seinem Selbstvertrauen und seiner Einstellung zeugt die Tatsache, dass Jean im selben Jahr, in dem ihm die Leitung von Bugatti übertragen wurde, ein Fahrzeug kreierte, das bis heute als eines der schönsten aller Zeiten gilt: den Type 57 SC Atlantic. Dieser Wagen wurde schnell über die Automobilbranche hinaus zu einem ikonischen Referenzpunkt im Rahmen der avantgardistischen französischen Designbewegung des Art Déco.

Die legendäre Kreation hat sogar das Unikat La Voiture Noire¹ inspiriert, eine moderne Hommage an den Type 57 SC Atlantic. Jeans Vermächtnis reicht jedoch weit über dieses eine Fahrzeug hinaus. Seine bahnbrechende Arbeit und seine Kunst hallen bis in die heutige Zeit nach und beeinflussen Form und Stil der Bugattis der modernen Ära.

Jeans gefeiertes C-Linien-Design — zu sehen bei Modellen wie dem Type 50 und Type 57 — wurde über Jahrzehnte fortgeführt und hat sich zu einem zentralen Element der Designidentität von Bugatti entwickelt, das sich beim Veyron und beim Chiron² wiederfindet. Darüber hinaus waren die Arbeit mit perfekten Proportionen, die deutliche Akzentuierung der Mittellinie und die beim Atalante und Atlantic sehr wirkungsvoll eingesetzte fallende Gürtellinie zentrale Elemente von Jeans Designtätigkeit. Auf seine Verwendung zweifarbiger Lackierungen und die Schaffung von Formen, die auf interessante Weise das Licht reflektieren, wird im modernen Bugatti-Design immer wieder Bezug genommen. Die modernen Hypersportwagen aus Molsheim sind ohne Zweifel eng mit den visionären Ideen von Jean verbunden.

„Wenn ich mit einem Kunden an einem Fahrzeug arbeite und mit neuen Farben, Texturen und Designs experimentiere, werde ich immer von Jeans Vermächtnis geleitet, von seiner bahnbrechenden Vision für die Marke und seiner Art, Automobile als Skulpturen zu begreifen und auch bei einer statischen Designbewegung zu evozieren“, sagt Jascha Straub, Sales and Design Executive bei Bugatti. „Da viele unserer Kunden die Tradition unserer Marke und ihrer visionären Köpfe schätzen, versuchen wir häufig, die Mittellinie zu akzentuieren und Farbkombinationen zu schaffen, die Jeans Herangehensweise optimal widerspiegeln.“

Leider war dem großen Visionär kein langes Leben beschieden. Am 11. August 1939 kam Jean im Alter von 30 Jahren bei einem tragischen Autounfall in der Nähe des Bugatti-Werks ums Leben. Aber Jeans Vermächtnis wird für immer der Marke Bugatti den Weg in die Zukunft weisen. Auch bei der neuesten Kreation des Unternehmens — einem einmaligen Chiron-Modell namens Profilée, das am 1. Februar in Paris versteigert wird — sind der Charakter und die Arbeit von Jean im eleganten und zeitlosen Design des Einzelstücks deutlich auszumachen.

Pressekontakt

Nicole Auger

Head of Marketing and Communications

nicole.auger@bugatti.com